

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 22. Februar 2009 15:08

gelöscht

Beitrag von „pepe“ vom 22. Februar 2009 16:50

Woher hast du die Anleitung? Sie erscheint mir ziemlich umständlich. Eigentlich reichen für ein Sgraffito Wachskreiden. Man malt dann zuerst mit den hellen Farben in mehreren Schichten, die dunklen kommen zuletzt. Die Deckschicht kann dann schwarz sein.

Weil das Anlegen der letzten Schicht recht mühsam und langweilig ist, habe ich schon mal mit Wandfarbe (Dispersionsfarbe) darüber streichen lassen. Die Farbe blättert und platzt allerdings etwas unkontrolliert ab, wenn sie zu dick vermalt wird, was dann stören kann.

Mit **Tusche** kannst du nichts falsch machen. die kann man dünner auftragen. Spülmittel in den Farbtöpfchen des Malkastens kann ich mir gar nicht vorstellen, muss ich mal ausprobieren.

Gruß,
Peter

Beitrag von „Elaine“ vom 23. Februar 2009 13:27

gelöscht

Beitrag von „stone“ vom 23. Februar 2009 14:50

Wenn du die normale Kratztechnik meinst:

Je kleiner die Kinder, desto kleiner das Papierformat, weil das Bemalen mit den Ölkreiden recht anstrengend ist

Nachdem das Blatt vollgemalt ist, kann man entweder mit schwarzer Ölkreide alles übermalen (was ich nicht empfehlen kann, weil es sehr anstrengend ist) oder besser mit schwarzer Plakatfarbe (gibt's in Flaschen) und einer Walze drüberwalzen. Trocknen lassen und am nächsten Tag geht's ans Schaben und Kratzen nach Herzenslust.

Beitrag von „Myarha“ vom 24. Februar 2009 08:15

Ich hab das vor kurzem gemacht,
dabei haben wir einfach einen Tropfen Spüli ins Wasser getan und dann schwarz gemalt. Ohne auf Schaum und so zu achten, weil ich die Anleitung auch etwas unverständlich fand.
Das hat bei den meisten super geklappt, bei einigen Kindern hielt das Schwarz nicht, das lag dann scheinbar an den Wasserfarben. Das entdeckt man aber ganz schnell, sobald die kein Schwarz anmischen können, das über dem Wachs deckend ist, sollte man abbrechen und das Schwarz von anderen Kindern benutzen.
Als weiße Kerze kann man übrigens wirklich gut das Teelicht benutzen, ist einfach auch viel günstiger.
Zum Abkratzen haben wir dann Gabeln benutzt, das klappte besser als mit Löffeln und die Kinder konnten so auch unterschiedlich dicke Linien herauskratzen.
Viel Spaß!

Beitrag von „Elaine“ vom 3. März 2009 17:37

gelöscht